



**Medienmitteilung des Schweizerischen Hebammenverbandes SHV vom 2. Mai 2011 anlässlich des 5. Mai 2011 – Internationaler Tag der Hebammen**

## **Zu jeder Schwangerschaft gehört eine Hebamme**

*Hebammen bieten „Vieles in Einem“: Sie sind während der gesamten Mutterschaft die Fachpersonen für Mutter und Kind. Sie vereinen das medizinische Fachwissen und die ganzheitliche Beratung, die Prävention und die Therapie. Bei jeder Geburt ist eine Hebamme anwesend, jede zweite Frau wird von Hebammen mit Hausbesuchen durch die Wochenbettzeit begleitet. Noch wenig genutzt wird jedoch das Potenzial der Hebammen in der Schwangerschaftsbetreuung<sup>1</sup>. Dies obwohl die Schwangerschaftsbetreuung durch die Hebamme von der Grundversicherung bezahlt wird und Studien eindruckliche positive Resultate zeigen. Es ist dem Schweizerischen Hebammenverband ein Anliegen, die Frauen auf die Möglichkeit einer Schwangerschaftsbegleitung durch die Hebamme aufmerksam zu machen. Er wendet sich deshalb anlässlich des internationalen Hebammentags am 5. Mai mit dem Slogan „Zu jeder Schwangerschaft gehört eine Hebamme!“ an die Öffentlichkeit.*

### **Förderung des gesunden Verlaufs der Mutterschaft**

„Die Hebamme bietet ein einmaliges Leistungspaket an: Sie betreut die Frauen vor, während und nach der Geburt umfassend, professionell und qualitativ hochstehend. Viele Frauen wissen jedoch nicht, dass sie die Möglichkeit der Schwangerschaftsbetreuung durch die Hebamme nützen können. Darum machen wir mit dem folgenden Slogan darauf aufmerksam: Zu jeder Schwangerschaft gehört eine Hebamme!“, so die Präsidentin des Schweizerischen Hebammenverbands und Ständerätin Liliane Maury Pasquier. Die Hebamme arbeitet in allen vorhandenen Strukturen wie Praxen, Ambulatorien, Geburtshäusern, Spitälern und sie macht auch Hausbesuche. Bei all diesen Facetten der Hebammenarbeit liegt der Fokus immer auf der Förderung des gesunden Verlaufs der Mutterschaft.

### **Die Hebamme als Case Managerin für die Prozesse rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett**

Das Beispiel der Betreuung durch die Hebamme während des gesamten Zeitraums der Mutterschaft zeigt das Potenzial von Managed Care-Prozessen. Eine kontinuierliche Begleitung durch die Hebamme bietet der Frau, dem Kind und der Familie eine koordinierte, zielgerichtete und auf die individuellen Bedürfnisse angepasste Betreuung.

### **Studien zeigen deutlich weniger Komplikationen bei Hebammenbetreuung**

Diverse Studien zeigen die hohe Qualität der Hebammenbetreuung auf, so zum Beispiel auch ein Bericht des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums<sup>2</sup>. Frauen, die während der Schwangerschaft von einer Hebamme begleitet werden, erleben häufiger komplikationslosere Schwangerschaftsverläufe und weisen eine

<sup>1</sup> Verweis auf Hebammenstatistik des SHV, <http://www.hebamme.ch/de/heb/shv/stats.cfm>

<sup>2</sup> „Innovationen in der ambulanten Grundversorgung durch vermehrten Einbezug nichtärztlicher Berufsleute“, OBSAN (2007):

<http://www.obsan.admin.ch/bfs/obsan/de/index/05/publikationsdatenbank.html?publicationID=2951>

deutlich tiefere Interventionsrate auf als Frauen in gängigen Betreuungskonzepten.

Die Hebammenbetreuung bereits in der Schwangerschaft bietet Potenzial, das aus Sicht des Schweizerischen Hebammenverbands in Zukunft vermehrt genutzt werden sollte!

Für Rückfragen:

Liliane Maury Pasquier, Ständerätin und Präsidentin SHV, 079 478 83 16,  
[l.maurypasquier@sage-femme.ch](mailto:l.maurypasquier@sage-femme.ch)

Doris Güttinger, Geschäftsführerin SHV, 079 377 91 88,  
[d.guettinger@hebamme.ch](mailto:d.guettinger@hebamme.ch)